

## GMUND UND FLYERALARM NEUER PAPIERSHOP ONLINE

Der neue Flyeralarm Gmund Papershop bietet Druckereien, Agenturen und allen Kunden der Qualitätspapiere vom Tegernsee neue Möglichkeiten für Einkauf und Einsatz des perfekt passenden Papiers.



Flyeralarm-Gründer Thorsten Fischer und Florian Kohler (rechts) im neuen Gmund-Papiershop.

Die zwei inhabergeführten Unternehmen Gmund Papier und Flyeralarm wollen sich von nun an gegenseitig stärken. Gmund, Marktführer in der Entwicklung und Herstellung ökologischer Papiere, hat zusammen mit Flyeralarm, einem der führenden deutschen E-Commerce-Unternehmen für Marketing- und Druckprodukte, ein neues Logistikkonzept entwickelt.

Ab sofort sind die Papiere von Gmund Papier auch über [flyeralarm.com/gmund](https://flyeralarm.com/gmund) online erhältlich. Dafür wurde in Würzburg ein Logistikzentrum eingerichtet. Für Kunden resultiert daraus ein neues Servicelevel: kurze Lieferzeiten, hohe Pro-

duktverfügbarkeit und ein hoher Servicegrad im Kundenkontakt. Die Gmund Papiere sind jetzt bei transparenten Preisen, schnell und 24/7 verfügbar.

Die Bündelung der Unternehmensstärken in den Bereichen Qualität und Nachhaltigkeit mit Verfügbarkeit und Service ermöglichte für beide Unternehmen eine Wertsteigerung für ihre Kunden, heisst es bei Gmund. Die Kombination aus dem Fachwissen nachhaltiger Papierherstellung und effizientem, schnellem E-Commerce erlaube den Eintritt in neue Märkte.

> [www.flyeralarm.com/gmund](https://www.flyeralarm.com/gmund)

## FERAG Engineering Office GRZ in Graz

In Graz hat Ferag einen neuen Standort eröffnet – die Ferag Engineering GRZ GmbH. Dabei handelt es sich um ein Büro, an dem das Schweizer Familienunternehmen seine Kompetenzen als System-Integrator und Solution-Designer im Bereich der Intralogistik an einem Ort konzentriert.

«Bei der Vergabe von Projekten werden alle Länder der Region Central Eastern Europe (CEE) mit dem Ferag-Know-how unterstützt», sagt CHRISTIAN KLÖCKL-GREIMEL, Managing Director des neuen Unternehmens. Zu den Ländern der Region CEE gehören auch Deutschland und Österreich. Mit dem neuen Standort wird Ferag nach eigenen Angaben noch proaktiver am Markt agieren mit dem Ziel, das richtige Verständnis für Kunden zu haben und gemeinsam innovative und zukunftsorientierte Lösungen zu entwickeln.

## SHORTCUTS

Die Arbeitgeber der Druckindustrie in Deutschland haben die Forderung der Gewerkschaft ver.di nach 12% mehr Lohn und Gehalt bei einer Laufzeit von zwölf Monaten abgelehnt. Der bvdm stellte klar, dass die Forderung der Gewerkschaft nicht finanzierbar ist.



Nachdem Anfang Oktober 2023 bereits die Seite von [fontshop.com](https://fontshop.com) abgeschaltet wurde, wird laut Monotype in Kürze auch [linotype.com](https://linotype.com) folgen. Die Vielfalt beim Kauf von Schriften verschwindet damit dramatisch.



Die Mediengruppe Oberauer übernahm am 1. April 2024 die wirtschaftliche Verantwortung für die publizistischen Angebote der [turi2 GmbH](https://turi2.com).



Die Zünd Systemtechnik AG hat nun auch in Australien eine eigene Niederlassung. Zünd Australia hat ihren Firmensitz in Melbourne und wird Bestands- und Neukunden aus allen Anwendungsbereichen bedienen, in denen Zünd aktiv ist.

## SWISSQPRINT

### Nachhaltig durch Regionalität

Umweltbewusstes Wirtschaften ist bei swissQprint ein Grundsatz mit starkem Fokus auf regionale Lieferketten.

swissQprint entwickelt und baut seine Grossformatdrucker, in denen etwa 3.000 Teile verbaut sind, zu 100% am Hauptsitz in Kriessern. 70% seiner Maschinenteile bezieht swissQprint von Lieferanten aus einem Umkreis von 80 km. Sämtliche Lieferanten für Maschinenabdeckungen und mechanische Teile sind im Umkreis von zehn Kilometern um Kriessern angesiedelt, was die Umweltbelastung reduziert, die lokale Wirtschaft stärkt und Arbeitsplätze schafft sowie dank der kurzen Transportwege den CO<sub>2</sub>-Ausstoss minimiert.

Beispiel hierfür ist der massive Maschinenrahmen, den ein Schweisereibetrieb fertigt, der im selben Gebäude wie swissQprint angesiedelt ist. Mit einem überwiegenden Anteil Schweizer Unternehmen (insgesamt 80%) unter den Lieferanten unterstreicht swissQprint sein Engagement für das Schweizer Gewerbe. Einer der Lieferanten ist Rhyboot, ein Unternehmen, das Lebens- und Arbeitsräume für Menschen mit Beeinträchtigungen bietet. Diese Partnerschaft zeigt, dass swissQprint ökologisch und sozial nachhaltig agiert.